

IGA AB270

ABDICHTUNGSBAHN

Bahnenförmige Verbundabdichtung zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Dusche und Bad, auf Balkonen und Terrassen vor dem Fliesenlegen.

Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.



Produktleistung

- Bahnenförmige Abdichtung zum einfachen Verlegen.
- Zur Abdichtung nach DIN 18531, DIN 18534.
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.
- Anwendungssicher und zeitsparend.
- Leicht schneid- und verarbeitbar.
- Geringe Materialdicke.
- Reißfest, flexibel und verrottungssicher.

Anwendungen

Zur Abdichtung	Zum Kleben von Fliesen FK 200 FLEX PLUS C2TE S1
auf Balkonen, Terrassen, Loggien und Laubengängen (entsprechend DIN 18531).	X
in Innenräumen mit geringer, mäßiger und hoher Wasserbelastung, z.B. Duschbereiche und Bädern. Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I und W2-I (DIN 18534), auch für bodengleiche Duschen (W2-I).	X
in Innenräumen mit sehr hoher Wasserbelastung, z.B. Reihenduschen. Wassereinwirkungsklasse W3-I (DIN 18534).	X
für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen W1–W4 und W6 nach Ö-Norm B3692	X

Untergründe und Vorbereitung

Die Art und Güte der geeigneten Untergründe richtet sich nach der stattfindenden Belastung bzw. der Wassereinwirkklasse sowie der verwendeten Klebstoffart für AB270 ABDICHTUNGSBAHN.

Untergrundbeschaffenheit: ausreichend erhärtet und trocken (belegreif), eben, tragfähig, homogen, fest und biegesteif, frei von Rissen, sauber, d.h. frei von trennenden Substanzen, z.B. Staub, Bitumen, Öle, Fette, Wachse, Imprägnierungen, Pflegemittel. Frei von trennenden Schichten, z.B. Bindemittelhaut, Sinterschichten, Glattnstrich, Anstriche, Versiegelungen.

Vorbereitung: Oberflächen mit Glattnstrich sind mechanisch aufzurauen, z.B. durch anfräsen, eventuell vorhandene Grate abstoßen oder abschleifen. Saugende und gipsgebundene Untergründe sind mit UG220 UNIVERSAL-GRUNDIERUNG zu grundieren. Die Ebenheit muss so beschaffen sein, dass eine hohlraumfreie Verlegung der AB270 ABDICHTUNGSBAHN gegeben ist.

Notwendige Spachtel- und Ausgleichsarbeiten sind vor der Verlegung der AB270 ABDICHTUNGSBAHN mit Wand- oder Bodenspachtelmassen auszuführen.

Geeignete Untergründe

Zuordnung der Untergründe nach Wassereinwirkungsklassen	DIN 18534 (Wassereinwirkungsklassen)*			
	W0-I	W1-I	W2-I	W3-I
Calciumsulfat-, Calciumsulfatheizestriche	x	x		
Beton	x	x	x	x
Fliesen	x	x	x	x
Gipsfaserplatten	x	x		
Gipsplatten	x	x		
Gipsputze/-spachtel	x	x		
Hartschaumplatten (mörtelkaschiert)	x	x	x	x
Terrazzo/ Betonwerkstein	x	x	x	x
Trockenestriche	x			
Wandbauplatten (zementgebunden)	x	x	x	x
Zement-, Zementheizestriche	x	x	x	x
Zement-, Kalkzementputze	x	x	x	x

Legende: x AB270 ABDICHTUNGSBAHN/Untergrund für diese Wassereinwirkungsklasse geeignet.

* Profiinfo ab Seite 5 beachten.

Ver- arbeitungs- hinweis

Die AB270 ABDICHTUNGSBAHN ist mit FK200 FLEX PLUS C2TE S1 zu kleben.

Verlegen der AB270 ABDICHTUNGSBAHN mit FK200 FLEX PLUS C2TE S1

AB270 ABDICHTUNGSBAHN mit Schere oder Messer zuschneiden. FK200 FLEX PLUS C2TE S1 mittels Zahnkelle (Blockzahnung 4mm) bahnenweise vollflächig auftragen, anschließend sofort in den frischen Kleber einlegen und falten- und blasenfrei mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Glättkelle) andrücken. Stoßbereiche mit AMK260 ABDICHTUNGS- & MONTAGE-KLEBER mit Zahnspachtel (TKB A1 oder A2), 12 cm breit, mittig über dem Stoß aufzählen und das DB271 DICHTBAND mit geeignetem Werkzeug blasenfrei einlegen. An der Wand kann das DB271 DICHTBAND nach 12 Stunden, auf dem Boden nach 24 Stunden aufgeklebt werden. Entsprechendes Vorgehen gilt für den Einbau weiterer IGA Einbauteile, wie DM272 DICHTMANSCHETTE, DI273 DICHTECKE INNEN und DA274 DICHTECKE AUSSEN.

Weitere Verarbeitungshinweise: Auf Gefälleflächen die AB270 ABDICHTUNGSBAHN in Längsrichtung zum Gefälle kleben.

Fliesen und Beläge frühestens nach 12 Stunden an der Wand und nach 24 Stunden am Boden mit FK200 FLEX PLUS C2TE S1 kleben.

Prüfzeugnis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis - P-1203/343/21-MPA BS
mit FK200 FLEX PLUS C2TE S1 und den dazugehörigen Systemkomponenten.

Produktdaten

Beschreibung	Abdichtungsbahn zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten in Feuchträumen.
Lieferform	30 m.
Gesamtbreite	ca. 1 m.
Gesamtdicke	ca. 0,6 mm.
Gesamtgewicht	ca. 275 g/m ² .
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis + 60 °C .
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	Sd = 85.
Alkalibeständigkeit	Kategorie 2: alkalibeständig (40 °C/16 W).
Farbton	blau.
Inhaltsstoffe	Polypropylen-Vlies – ober- und unterseitig auf Polyethylen-Folie.
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102.
Ökologie	EMICODE EC 1 ^{PLUS} .
Entsorgung	Verpackung restentleert recyceln.
Lagerfähigkeit	originalverschlossen ca. 24 Monate, trocken, UV-geschützt lagern.

Bitte beachten

- Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.
- Weiterführende Informationen zur Untergrundbeschaffenheit sowie der Anwendungseignung sind dem Technischen Merkblatt von FK 200 FLEX PLUS C2TE S1 für die AB270 ABDICHTUNGSBAHN zu entnehmen.
- Profiinfo Wassereinwirkungsklasse ab Seite 5 beachten.

Bei der Verwendung von AB270 ABDICHTUNGSBAHN wie zuvor beschrieben, sind die Untergründe sicher abgedichtet.

Für eine sichere Anwendung empfiehlt sich die Beachtung bestehender Anwendungsregeln (Normen oder Merkblätter).

Abhängig von der Wasserbelastung sind einige Untergründe von der Verwendung in abzudichtenden Bereichen ausgeschlossen (s. Tabelle geeignete Untergründe).

Die Wasserbelastung wird in sogenannte Wassereinwirkungsklassen eingeteilt.

In der DIN 18534 (Abdichtung von Innenräumen) sind folgende Wassereinwirkungsklassen definiert: W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (nach steigendem Wasseranfall).

Dabei handelt es sich um folgende Situationen:

Anwendungsbereiche: W0-I

- Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen und häuslichen Küchen.
- Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste WCs.

Anwendungsbereiche: W1-I

- Wandflächen in Bädern über Bade- und Duschwannen.
- Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich.
- Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf.

Anwendungsbereiche: W2-I

- Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen.
- Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen ohne Duschtrennung.
- Wand- und Bodenflächen von Sport-/Gewerbstätten.

Anwendungsbereiche: W3-I

- Duschen/Duschanlagen in Sport-/Gewerbstätten.
- Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien, etc.).
- Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken.

Bitte beachten: Der Übergang zwischen Boden und Wand ist hinterlaufsicher auszugestalten, dazu das Dichtungsband auch an Stellen, an denen die Wand nicht abgedichtet wird, einbauen. Bereiche unter/hinter Bade- oder Duschwannen sind vor Wassereinwirkung zu schützen. Daher die Abdichtung unter/hinter den Wannens fortzuführen.

Auf wasserbelasteten Wandflächen, ist die Abdichtungsschicht mindestens 20cm über die Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe und Breite des zu erwartenden Spritzwasserbereiches auszuführen.

Im Bereich von Türen und Zugängen ist die Abdichtungsschicht auch in den Leibungen hochzuführen. Vorhandene Türzargen sind mit der Abdichtungsschicht zu hinterfahren. Der Einbau der Zargen sollte deshalb erst nach Ausführung der Abdichtungsschicht erfolgen.

Profiinfo
Wasser-
einwirkungs-
klassen

Bei der Planung der Abdichtung im Bereich von Türen und Zugängen zu wasserbeanspruchten Innenräumen sind zu berücksichtigen:

- die Lage des Duschbereiches bzw. der Bodenabläufe und Entwässerungsrinnen,
- die Höhenlage der wasserführenden Ebenen und die Gefällegebung sowie
- die Möglichkeit des Wasserübertritts auf angrenzende Räume.

Ist ein Oberflächengefälle geplant, muss es vom Türbereich weg zum Ablauf hin gerichtet sein. Türen und Zugänge sollten gegen das Einwirken von Spritz- und Brauchwasser geschützt werden. Bodengleiche Duschflächen oder ähnlich beanspruchte Flächen sollten z.B. nicht ohne geeignete Schutzmaßnahmen unmittelbar neben Türen und Zugängen angeordnet werden.

In der **DIN 18531 (Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen)** werden für die Abdichtung keine Wassereinwirkungsklassen unterschieden.

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

IGA[®]
SCHÖNE FLIESEN